

Kugelnzapfen dank Clips-Gelenklagerbuchse von igus einfach per Hand einbauen

Müheleose Montage und Demontage bei gleichbleibender Haltekraft

Köln, 13. Juli 2015 – Dank der neuen igubal Clips-Gelenklagerbuchse von igus lassen sich M6-Kugelnzapfen mühelelos montieren. Hierfür wird lediglich eine zylindrische Bohrung in einer zehn Millimeter dicken Aufnahme benötigt. Dadurch, dass sich Buchse und Kugelnzapfen ebenso leicht demontieren lassen, eignet sich diese wartungsfreie Neuheit des motion plastics-Spezialisten igus ideal für den Prototypenbau.

Die neuen schmier- und wartungsfreien igubal Clips-Gelenklagerbuchsen (ZCLM-06-10) von igus lassen sich mühelelos per Hand montieren. Die ,06‘ steht dabei für einen Kugelnzapfen in der Größe M6, die ,10‘ am Ende der Bezeichnung für die Blechstärke der Aufnahme in Millimetern. Und dies ist – neben einer zylindrischen Bohrung mit 12 Millimetern Durchmesser – bereits alles, was benötigt wird. „Der Kugelnzapfen wird in die Buchse gesteckt, anschließend wird diese einfach bis zum Einrasten in die Aufnahme geschoben“, erklärt Thomas Preißner, Produktmanager igubal Gelenklager von igus die Neuheit. „Klassische Anwendungsgebiete hierfür sind Koppelstangen, Doppelgelenklager oder auch andere Lösungen zur Ansteuerung von Verbindungsstangen. Das Schöne ist, dass Konstrukteure hiermit große Freiheiten in der Gestaltung ihrer Geometrien haben.“ Im Innern der Buchse befindet sich eine sphärische Aufnahme für den Kugelnzapfen, die diesen sicher in Position hält. igus bietet die passenden Kugelnzapfen in verzinktem Stahl oder Edelstahl an.

Schmierfreie Lösung für den Prototypenbau

Auch die erneute Demontage ist ebenso simpel wie der Zusammenbau: Durch Zusammendrücken der um 90 Grad versetzten Rastnasen an der Unterseite der Buchse kann daraufhin der Kugelnzapfen mitsamt der Buchse wieder aus der Aufnahme herausgezogen werden. Gerade im Prototypenbau ist diese Möglichkeit eine wichtige Eigenschaft. Die Haltekraft von 120 Newton bleibt dabei auch nach mehrmaligem Ein- und Ausbau erhalten. Die Clips-Gelenklagerbuchse besteht aus dem Werkstoff iglidur J von igus. Wie sämtliche

andere Gleitlagerprodukte von igus ist der Werkstoff selbstschmierend und trockenlaufend, wodurch auf eine nachträgliche Wartung verzichtet werden kann. Weitere Abmessungen der igubal Clips-Gelenklagerbuchse sind bereits in Planung. Auf Anfrage bietet igus weitere Sonderlösungen zu Geometrien oder Werkstoffen der Kugelzapfen.

Ein Video der einfachen Montage und Demontage finden Sie hier:
<https://youtu.be/EI46T7ARE5Y>

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
Fax 0 22 03 / 96 49-631
ocyrus@igus.de
www.igus.de/presse

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 36 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 2.700 Mitarbeiter. 2014 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 469 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus, e-ketten, e-kettensysteme, chainflex, readycable, easychain, e-chain, e-chainsystems, energy chain, energy chain system, flizz, readychain, robolink, pikchain, triflex, twisterchain, invis, drylin, iglidur, igubal, xiros, xirodur, plastics for longer life, motion plastics, CFRIP, dryspin, speedigus, manus, vector" sind in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international markenrechtlich geschützt.

Bildunterschrift:



Bild PM2815-1

Die neue igubal Clips-Gelenklagerbuchse von igus lässt sich einfach per Hand montieren. (Quelle: igus GmbH)